

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob

Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Reise-gebet.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0032-8](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0032-8)

beraue ich mich, und auf deinen trost verlasse ich mich. Mein Gott! bewahre mir, was du gelehrt hast. Also walt's im nahmen meines schöpfers, der mir leib u. seel gegeben, der woll es mir auch erhalten zum ewigen leben! im nahmen meines erlösers, der mich erkaufte mit seinem bitteren leiden und sterben, der laß mich auch in keiner sünde verderben, damit seine marter u. tod an mir nicht verloren werde; im nahmen meines trösters, der mich gebracht zum reich der gnaden, und zum reich der herrlichkeit einleitet, der wolle mich auch dahin begleiten aus diesen letzten bösen zeiten. Ja, der friede Gottes, welcher höher ist den aller menschen vernunft, bewahre mein herz und sinn, in Christo Jesu, zum ewigen leben, amen. Der Herr behüte meinen ausgang u. eingang vor mir an bis in ewigkeit, Amen! Herr Jesu. Amen. O Herr, laß nun deinen diener in friede fahren, denn meine augen haben deinen Heyland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen völkern, ein licht zu erleuchten die heyden und zum preis deines volcks Israel. Ehr sey dem vater u. dem sohn, und dem heil. Geist, als es war vort anfang nun und allezeit und ewiglich, Amen. Nun denn, mein Herr Jesu! ich bitte dich, daß du mir deinen heiligen und guten Geist neben wollest, daß ich mich hinführe vor allen sünden mit ernst hute, und dir meinem so

treuen Heylande, in einem neuen gottseligen wandel dienen möge mein lebenslang, bis daß ich durch ein seliges sterben stündlein, frey von allen sündlichen wercken, dich in dem künftigen leben ewiglich loben und preisen möge, Amen, o Jesu, Amen.

Lob- und dankopfer mehr besiehe pag 11 23, und 17. 24.

Reise • gebet.

Das walt der ursprung alles guten, der brunnquell alles heils, der humanische Vater des lichts, von dem alle gute und vollkommene gaben herab kommen! Das walt der ausgang aus der höhe, das A und D, der voradiger aller aläubigen christen! Das walt der anfänger und vollender alles guten! der wolle (mich) uns auf allen unsern wegen begleiten, bis wir durch seine hülfe kommen zur ewigen freude, amen.

Allmächtiger, ewiger Gott, und barmherziger Vater, in deinem nahmen will ich auf meinen weg treten, und mit anrufung deiner barmherzigkeit meine vorgenommenen reise antreten. Du bist unser Gott, du behütetest all unsern ein- und ausgang, du richtest unsere süssse auf ebener bahn, daß sie nicht gleiten: ich bitte dich, du wollest deine heilige engel mir geben, ihnen befehl thun, daß sie mich behüten auf allen meinen wegen, mich führen auf rechter strassen, an den ort, wohin ich wegen meiner verrichtung zu reisen, mir vorgenommen. Begleite du mich, wie den jungen Tobiam: o Herr Gott

Gott
ich nie
tritte n
unbo
wahr
feuers
mörde
allen g
lebens
die un
barmh
Hilf, d
waude
mennt
nachde
mit seg
den lie
Ghe d
Israel
den,
feuer
fähre
de bef
sel, e
und h
mir g
ich die
und ge
gebe m
Gün
heiliger
Herr
Erhöre
Ich thei
Ich laß
Behüte
So will
Dich pro
Be
Ich s
N tre

Gott! bewahre meinen fuß, daß ich nicht strauchele, und meine tritte nicht manchen, oder sonst unvorsichtig schaden nehme. Bewahre mich vor wassers- und feuers- nöthen, vor räubern und mördern, vor wilden thieren und allen gefährlichkeiten leibes und lebens. Beschere fromme leute, die uns beherbergen, auch alle barmherzigkeit an uns erweisen. Hilf, daß ich meinen handel und wandel, auch alles gute sündlich-männiglich und wohl verrichte, nachdem ich durch deine hülfe mit segnen und frieden wieder zu den lieben meinigen zurück kehre. Gehe du mir vor, wie den kindern Israel, des tages in einer wolken, und des nachts in einer feuer säule. Sey du mein gefahrte und huter: in deine hände befehl ich dir mein leib und sel, ehr, haab und gut, haus und hof, und alles, was du mir gegeben hast: hilf, daß ich die lieben meinigen frisch und gesund wieder finde. Das gebe mir Gott der Vater, durch Jesum Christum, in kraft des heiligen Geistes, amen, o mein Herr Jesu! amen.

Erhöre mein gebet und stehen,
 Ach theil mir deinen segnen mit,
 Ach laß doch meine bitt geschehen,
 Behüte meine tritt und schritt:
 So will ich mit der frommen schaar,
 Dich preisen jetzt und immerdar.

Bei vollbrachter reise.

Ach Herr Jesu! mit freuden
 Trete ich vor dein allerheilig-

stes angesicht, und dancke dir von Herzen. Denn da ich meine reise angefangen, war mir fast angst, und betrübniß überfiel mein herz; aber ich rief an den nahmen des Herrn, und siehe! du bist der Gott, der mein geber gnädiglich erhoret. Deine heiligen engel haben mich begleitet, deine güt hat mich getrostet, und wunderbarlich erquicket, deine allmächtige hand hat mich frisch und gesund wieder heimbracht, alles unglück und böse anschläge hast du, allmächtiger Gott! zu nichte gemacht, auch das meinige als der huter Israel bewahret, und meine peccationen sind durch deinen segnen glücklich vollendet; deswegen ich dir mit freuden dank sage. Gelobet seyst du, mein JESU und mein GOTT! der solche wunder und grosse güt an mir gethan. Ach, mein allerliebster Herr Jesu! der du mich liebet, und dich selbst für mich dargegeben, ja noch stündlich mir viel gutes erweist, stehe mir doch ferner bey, halte und walte mit deiner liebe über mich, erhöhe mich mit deiner barmherzigkeit, und beweise an mir dein heil, um deiner grossen ehre willen, amen.
 Du wollest diß gebet erhören,
 Nach deiner grossen gütigkeit,
 Und diese bitte mir gewähren;
 So will ich nun und allezeit
 Mit freuden sagen jedermann,
 Was du mir gutes hast gethan.

F

Bets